



An den Bürgermeister  
der Stadt Bad Salzuflen

Bad Salzuflen, 02. Oktober 2023

### **Anfragen an den Bürgermeister zur schriftlichen Beantwortung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung und Ertüchtigung des Kurhauses stellen sich der SPD-Fraktion noch einige Fragen. Wir bitten um deren schriftliche Beantwortung, möglichst bis zum 13.10.23, damit die Antworten in unsere abschließende Fraktionsberatung am 16.10.2023 einfließen können.

#### **Wirtschaftlichkeit**

- 1) Welchen Deckungsbeitrag erwarten Sie durch die Nutzung für Rats- und Ausschusssitzungen?
- 2) Welchen Deckungsbeitrag erwarten Sie durch Vermietung an Dritte (Anzahl der Vermietung/Einnahmen pro Vermietung) und wie viele Vermietungstage sind jedes Jahr notwendig, damit das Kurhaus kostendeckend betrieben wird?
- 3) Welche Folgekosten (Zinsen/Abschreibung) entstehen durch die Baumaßnahme?
- 4) Welche Betriebskosten, insbesondere für Energie, fallen voraussichtlich pro Tag an? (bei Leerstand/bei vollständiger Nutzung)
- 5) Welche Betriebskosten, insbesondere für Energie, fallen pro Jahr an, wenn man die prognostizierten Belegungszahlen aus den Fragen 1) und 2) zugrunde legt?

#### **Nutzung**

6) Der Schallschutz soll so beschaffen sein, dass „...regelmäßig Konferenzen, Tagungen und sonstige nicht geräuschintensive Veranstaltungen und Nutzungen bis 22:00 Uhr stattfinden können...“ (Ziffer 3.3). Sind unter diesen Bedingungen ein Silvesterball, der Sportlerball oder vergleichbare Festivitäten im Kurhaus durchführbar? Wenn ja: Wie viele Veranstaltungen sind pro Jahr möglich?

#### **Barrierefreiheit**

- 7) Wurde Peter Kobusch, Behindertenbeauftragter der Stadt Bad Salzuflen, in die Planungen mit einbezogen?
- 8) Wird die DIN 18040-1 - Barrierefreies Bauen - vollständig eingehalten? Wenn nein: In welchen Punkten werden Zugeständnisse gemacht, die die Barrierefreiheit einschränken?

9) Ist auf dem Flur vor den WC-Anlagen Begegnungsverkehr für Rollstuhlfahrer und Rollatoren möglich? Sind zwei WC-Anlagen für Menschen mit Behinderung ausreichend? Wäre alternativ möglich, und für den Gesundheitsstandort angebracht, auch eine „Toilette für alle“ vorzusehen?

10) Gibt es für Menschen mit Sinnesbeeinträchtigung im Bereich Sehen ein Farbkonzept, um die Orientierung zu verbessern?

11) Gibt es ein Lichtkonzept, um die Beleuchtung hell und blendfrei zu schalten, sodass Gebärdendolmetschung möglich ist?

12) Ist eine fest installierte technische Ausstattung vorgesehen, welche mit persönlichen mitgebrachten Hörhilfen nutzbar ist (sog. Hörschleifen)?

13) Können bei Bedarf Informationen und Durchsagen auch optisch vermittelt werden, um auch für gehörlose Menschen zugänglich zu sein?

### **Außenanlagen**

14) Bleibt der große Baum vor dem Kurhaus bestehen, wie es in der Präsentation dargestellt wurde?

15) Wie ist die Abgrenzung zum bezahlpflichtigen Kurpark baulich geplant?

16) Ist die Möblierung der Terrasse permanent vorhanden und regelmäßig gepflegt oder steht sie nur bei Tagungen zur Verfügung?

### **Allgemein**

17) Wie hoch wäre der Ersatzanspruch des Auftragsnehmers, wenn die Zuschlagserteilung nicht erfolgen würde?

18) Wie weit ist die Verwaltung in ihrem Bestreben, die Beschränkungen des verwaltungsgerichtlichen Urteils hinsichtlich der Lärmemissionen abzumildern?